seT



Oktober 2008, Ausgabe 25, Nr. 08 (seT Kapseln)

SELF ETCHING, SELF ADHESIVE RESIN CEMENT

SELBSTÄTZENDER, SELBSTKLEBENDER KUNSTSTOFF-ZEMENT
CIMENTO RESINOSO AUTO-CONDICIONANTE E AUTO-ADESIVO
CEMENTO DE RESINA, AUTOGRABANTE Y AUTOADHESIVO
RÉSINE DE SCELLEMENT AUTO-ADHÉSIVE AUTO-MORDANÇANT
CEMENTO COMPOSITO AUTOMORDENZANTE ED AUTOADESIVO
ZELF ETSEND, ZELF ADHESIEF RESIN CEMENT
SELVÆTSENDE, SELVADHÆRERENDE RESIN CEMENT
SELVETSENDE, SELVBINDENDE RESIN SEMENT
ITSE-ETSAAVA, ITSEKIINNITTYVÄ MUOVISEMENTTI
AYTOAΔΡΟΠΟΙΟΥΜΕΝΗ, ΑΥΤΟΣΥΓΚΟΛΛΟΥΜΕΝΗ ΡΗΤΙΝΩΔΗΣ ΚΟΝΙΑ

SAMOWYTRAWIAJĄMY MEMENT KOMPOZYTOWY NIE

ÖNSAVAZÓ ÉS ÖNKÖTŐ MŰGYANTABÁZISÚ RAGASZTÓCEMENT

ISESÖÖVITAV, ISEADHESEERUV TSEMENT

SAMOJEDKAJOČ, SAMOADHEZIVEN SMOLNAT CEMENT

PAŠKODINOŠS, PAŠADHEZĪVS SVEĶU CEMENTS

SAVAIME ĖSDINANTIS ⊠EI SURIŠANTIS DERVŲ ⊠EMENTAS

SAMOLEPTA⊠Í, ADHEZIVNÍ ⊠EMENT ZESÍLENÝ PRYSKYŘI⊠Í

SAMOLEPTA⊠Í, ADHEZÍVNY, ŽIVI⊠OVÝ ⊠EMENT

歯科接着用レジンセメント セルフエッチングデュアルキュアタイプ

自酸蚀、自粘结树脂粘结剂











SDI's ausgezeichneter Zement seT - jetzt erhältlich in Spritzen

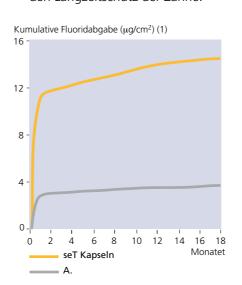


seT ist ein selbstätzender, selbsthaftender Kunststoffzement, der zum endgültigen Zementieren von Restaurationen auf Metall-, Kunststoff-, und Keramikbasis entwickelt wurde. seT haftet chemisch am Zahn sowie an allen Arten von Kernmaterialien. seT ist sowohl in Kapseln, als auch in der Automix Spritze erhältlich (seT PP).

Spezieller ionglass Füllstoff seT nutzt SDIs speziellen ionglass™ Füllstoff, welcher eigens von unseren Glasspezialisten entwickelt wurde. ionglass™ ist ein röntgensichtbares, hoch lonen freisetzendes, reaktives Glas, welches in SDIs gesamter Produktpalette von Dentalzementen verwendet wird. seT setzt weitaus mehr Fluoride frei, welche die Remineralisierung der natürlichen Zähne unterstützt.

Hohe Fluoridfreisetzung

seT ermöglicht den freien Austausch von Fluoridionen, der für die Zähne zahlreiche Vorteile bietet. Fluorid spielt mehrere wichtige Rollen in der Kariesprävention. Es ist unter anderem an der Bildung von Fluorapatit beteiligt, das weitaus widerstandsfähiger gegen Säuren ist als Hydroxylapatit. Fluorapatit ist sehr wichtig für den Langzeitschutz der Zähne.



Die erste Wahl des "The Dental Advisor"

4DVISOR

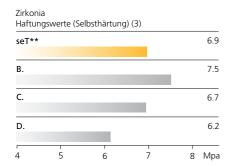
Editors' Choice

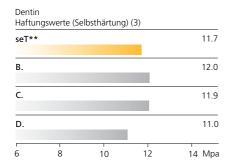
Oktober 2008, Ausgabe 25, Nr. 08 (seT Kapseln)

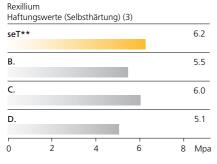
seT erhielt vom renommierten "The Dental Advisor" eine klinische Bewertung von 96%. "Die Teilnehmer gaben an, dass der Zement eine gute Viskosität habe und dass die Adaptation an Wänden und Stiften großartig sei. Die erhältlichen Farben seien exzellent und die Fluoridabgabe ein Plus. Einmal angemischt sei der Zement einfach anzuwenden und überschüssiges Material ließe sich leicht entfernen." "Es liegen keine Berichte über Lockerungen oder Versagen der Haftung während der Bewertungsphase vor."⁽²⁾

Schnell und einfach

seT ist ein "all in one"
Befestigungszement. Ätzen, bonden und füllen mit lediglich diesem einen Material. Einfach seT auftragen und die Restauration einsetzen. seT verteilt sich wegen seiner idealen Fließfähigkeit und der geringen Materialschicht einfach und schnell um Restaurationen einzusetzen.







Röntgensichtbarkeit

Wegen seiner hervorragenden Sichtbarkeit auf Röntgenaufnahmen eignet sich seT besonders gut bei regelmäßiger Kontrolle der Restaurationsränder.

Kein Bisphenol A oder HEMA

seT enthält kein Bisphenol A (auch nicht dessen Derivate) oder HEMA. Dieses Produkt kann bei allen Patienten mit Vertrauen und Sicherheit angewendet werden.

Duale Aushärtung

Die Vorteile von Lichthärtung und Selbsthärtung werden hier kombiniert und machen seT zum idealen Befestigungszement für alle Indikationen^.

Minimale bis keine postoperativen Sensitivitäten

Mit seT muss nicht separat geätzt und abgespült werden. So bleibt die Schmierschicht unbeschädigt um den Zahn zu schützen. Dadurch werden postoperative Sensitivitäten drastisch minimiert und mitunter sogar völlig verhindert.

Große Farbauswahl

seT ist in 5 Farben erhältlich: Transparent, A1, A2, OA3 und opak weiß. Die große Farbauswahl unterstützt die maximale Ästhetik.

Indikationen

- Zementieren von Inlays, Onlays[^], Brücken und Kronen auf Metall,- Kunststoff,- Vollkeramik und Keramikbasis.
- Zementieren von Stiften und Schrauben

^ Im Falle von Veneers empfiehlt sich die Nutzung eines Adhäsivs (Go!, Stae, o.ä., gemäß den Angaben des Herstellers, auch mit eventuellem Ätzen) bevor seT angewendet wird, so dass die Halkraft gesteigert wird. Nicht geeignet für Veneers die eine längere Arbeitszeit erfordern.
**seT PP.

Gebrauchsanweisung:

1 Zementreste des Provisoriums entfernen und gründlich spülen. Überschüssiges Wasser entfernen, leicht feucht belassen.



2 Restauration gemäß den Angaben des Herstellers vorbereiten und den Sitz prüfen.



Den Zement gleichmäßig auf alle Oberflächen von Zahn und Restauration auftragen.



4 Restauration einsetzen und 30 Sekunden warten. Überschuss 2 Sekunden lichthärten oder 2 Minuten warten.



5 Überschüssiges Material entfernen.



Zahn isoliert belassen bis die Aushärtung abgeschlossen ist (für ca. 5 Minuten) oder für mindestens 20 Sekunden durch die lichtdurchlässige Restauration hindurch lichthärten.









seT PP Automix Spritzen Packung

2 x seT PP 7g Automix Spritze 28 Automix Mixaufsätze

Artikelnummer:

8805101 A1 8805102 A2

8805102 A2

8805103 OA3 Weiß opak

8805104 weiß opak 8805105 transparent

seT PP Sortimentspackung

Automix Spritzen Jeweils 1x A1, A2, OA3, weiß opak & transparent seT PP 7g Automix Spritze 70 Automix Mixaufsätze Artikelnummer 8810002

seT PP Mischaufsätze für Automix Spritzen

50 Mischaufsätze für Automix Spritzen Artikelnummer 8810003

seT Kapseln Sortimentspackung

Jeweils 10 A1, A2, OA3, weiß opak & transparent seT Kapseln Artikelnummer 8810000

seT Kapseln

50 seT Kapseln Artikelnummer: 8805001 A1 8805002 A2 8805003 OA3

8805003 OA3 8805004 weiß opak 8805005 tranparent



Riva Applikator 2 Artikelnummer 5545013



Riva Applikator Artikelnummer 5545009

(1) Quelle: Al-Naimi O.T., McCabe J. F. Fluoride release of seT self-etch/self-adhesive resin cement with that of Competitor Products. (18 months report) Newcastle University, U.K. February 2007. (2) THE DENTAL ADVISOR, Oktober 2008, Ausgabe 25, Nr. 08. (3) SDI Testdaten.





